



Albanien - Verborgene Täler, lebendige Traditionen

Alte Hirtenpfade winden sich entlang der steilen Berghänge. Links und rechts ragen zackige Gipfel auf, nichts lässt vermuten, dass sich dahinter bereits das rauschende Meer befindet. Stille ist keine Seltenheit in Albanien, die abgeschiedene Bergwelt verbirgt noch viele ruhige Flecken. Doch auch das Leben ist spürbar, vor allem in den Bergdörfern, in denen sich der Alltag in den Gassen abspielt. Auf unserem Trekking von Dorf zu Dorf erleben wir die Menschen hautnah. Wir wandern durch das reizvolle Shushica-Tal, genießen von den Gebirgspässen die Aussicht auf das nahe liegende Meer und lassen uns von den Traditionen der Menschen begeistern. In den alten Handelsstädten Gjirokastra und Berat bewundern wir die prächtigen Steinhäuser, die uns den vergangenen Reichtum des Landes beinahe zurufen. Im zweiten Teil der Reise trekken wir durch das versteckte Zagoria-Tal. Durch bewaldetes Binnenland, über steinerne Bogenbrücken und entlang alter Handelsrouten wandern wir immer weiter in Richtung Griechenland, bis wir schließlich das kleine Städtchen Përmet erreichen. Es sind vor allem die kleinen, alltäglichen Dinge, die uns in Erinnerung bleiben werden: Die Unterhaltung in der Dorfkneipe. Die Geschichten des Lehrers, der uns in seine Schule einlädt. Das herzliche Willkommen in unseren Gastfamilien und der Geschmack von frischen Tomaten, würzigem Käse und gegrilltem Fleisch. Reizvolle Landschaften, garniert mit kulturellen Schätzen und herzlichen Menschen – Albanien ist noch immer geheimnisvoll und dabei mehr als einladend.

Albanien - Verborgene Täler, lebendige Traditionen

ALK02000HA



Bereistes Land

Albanien

Schwierigkeitsgrad



Reiseart

Wanderurlaub, Trekkingreisen

Gruppengröße

min. 4 / max. 10 Personen

Reisedauer

8 Tage

Highlights

- > 3-tägiges Trekking vom Gebirge zum Meer im Shushica-Tal (5 - 8 Std. täglich)
- > 3-tägiges Trekking von Dorf zu Dorf im Zagoria-Tal (5 - 7 Std. täglich)
- > Wanderung: 1 x moderat (3 - 4 Std.)
- > Auf einer alten Karawanenroute von Dukat hinauf zum St. George-Pass wandern
- > Bei den Ruinen von Butrint einen Blick in die Antike werfen
- > Vom Dhembeli-Pass die Aussicht ins Zagoria- und Vjosa-Tal genießen
- > Mit einem Lehrer die Dorfschule in Limar besuchen
- > In familiären Gasthäusern die Gastfreundschaft der Albaner erleben



Reiseverlauf

Tag 1 Individuelle Anreise nach Tirana, gemeinsame Fahrt in die Bucht von Vlora

Individuelle Anreise nach Tirana und Sammeltransfer in die Bucht von Vlora. Bitte beachten Sie die angegebenen Sammeltransferzeiten und Zustiege-Optionen, die Sie bei den wichtigen Informationen zur An- und Abreise finden können.

An unserem Treffpunkt werden wir von unserer Reiseleitung begrüßt und fahren gemeinsam zur Hafenstadt Vlora, in deren Nähe wir heute übernachten. Bei einem leckeren Abendessen mit frischem Fisch und Meeresfrüchten lernen wir uns kennen und stimmen uns auf die kommenden Tage ein.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 160km	ca. 03:00h

Verpflegung

Abendessen

Tag 2 Wanderung über den St. George-Pass nach Terbac

Bei einer kurzen Fahrt entlang der Küste bieten sich uns wunderbare Aussichten auf die Karaburun-Halbinsel und die geschichtsträchtige Insel Sazan. Im Dorf Dukat, das in einem kleinen Seitental am Fuß des Llogara-Nationalparks liegt, starten wir zu unserer ersten Trekkingetappe. Wir folgen einer alten Karawanenroute, die früher den Römischen Hafen von Aulona (Vlora) und Orrikum mit den Kolonien im Binnenland verband. Heute wird dieser fast vergessene, wilde Weg nur noch von Ziegenherden und von uns Wanderern genutzt. Durch ein trockenes Flussbett, dann über Weideflächen und durch Tannenwälder wandern wir hinauf zum St. George-Pass (1.132 m). Hier werfen wir einen letzten Blick zurück aufs Meer und steigen dann auf gerölligen Eselspfaden hinunter ins Shushica-Tal. Durch einen uralten Eichenwald und vorbei am verlassenen Dorf Pirgu erreichen wir Terbac, wo wir heute bei einer albanischen Familie übernachten. Bevor uns unsere Gastgeber, eine Schäferfamilie, zu einem reichhaltigen Abendessen einladen, können wir uns die Überreste der Gebäude aus kommunistischer Zeit ansehen oder die Seele im Garten baumeln lassen.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 900 hm	ca. 725 hm	ca. 07:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 20km	ca. 00:30h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 3 Wanderung von Terbac nach Vranisht

Nach dem ersten, recht anstrengenden Wandertag lassen wir es heute etwas geruhsamer angehen. Auf der morgendlichen Wanderung durchs Shushica-Tal durchqueren wir eine Schlucht, durch die sich ein türkisfarbener Fluss windet, und wandern über Obstwiesen und durch lichten Wald, immer den Gipfel des Kendervices (2.121 m) vor uns im Blick. Zur Mittagszeit erreichen wir unser Ziel Vranisht, ein Dorf am Fuß des Cika (2.044 m). Bei unseren Gastgebern legen wir eine Kaffeepause ein – eine gute Gelegenheit, um mit den Einheimischen ins Gespräch zu kommen. Gestärkt brechen wir zum zweiten Teil der Wanderung auf. Entlang steiler und schattiger Ziegenpfade wandern wir zum "Tisch Gottes". Um die legendenumwobene Steinformation, Albaniens Miniatur-Stonehenge, ist man sich uneins. Ist es eine natürliche Formation oder prähistorisches Element aus dem Neolithikum? Der fabelhafte Blick übers Tal allein ist es ohne Diskussion wert. Zurück in Vranisht übernachten wir bei verschiedenen Familien im Dorf und werden wieder mit einheimischen Spezialitäten verwöhnt.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 600 hm	ca. 925 hm	ca. 07:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 4 Wanderung von Kallarat nach Pilur

Am Morgen überspringen wir ein kurzes Wegstück von 8 km nach Kallarat mit dem Fahrzeug. Von hier führt uns ein langer Aufstieg, teils im Schatten, teils über geröllige Pfade, hinauf zu einem abgeschiedenen Hochplateau auf dem Dach des Ceraunischen Küstengebirges. Während des Sommerhalbjahrs halten sich hier Hirten mit ihren Schafherden auf. Wir haben nun bald den höchsten Punkt unserer Wanderung, den "Balkon der Riviera" (1.400 m) erreicht. Atemberaubende Ausblicke auf die Küste, zu den Dörfern im Hochland und den oft schneebedeckten Gipfel des Nemercka (2.482 m) sind der Lohn für den schweißtreibenden Aufstieg. Entlang des Grates steigen wir mit schönem Ausblick ins Dorf Pilur ab. Dort übernachten wir im höchsten Dorf der Albanischen Riviera ein letztes Mal im Gästehaus einer Familie von Sängern und Poeten.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 1250 hm	ca. 850 hm	ca. 08:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 7km	ca. 00:15h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 5 Wanderung von Pilur nach Himare

Endlich ist es soweit, heute steigen wir aus den Bergen ans Meer hinab. Wir folgen einer alten Karawanenroute bis zur Altstadt von Himare, dabei queren wir eine der Legende nach vom Teufel heimgesuchten Schlucht. Zuerst von uralten Kiefern begleitet, wandern wir durch alpine und später mediterrane Vegetation. Der anfangs steile Pfad weitet sich bald zu einem Fahrweg und durch terrassierte Olivenhaine schlendernd, werfen wir einen Blick hinauf auf die gestrigen Höhen des Küstengebirges. Wie vor tausend Jahren erreichen auch wir die Altstadt von Himare schließlich zu Fuß, können für einen Kaffee oder Raki einkehren, bevor wir die mittelalterlichen Gassen erkunden. Die Stadtmauern verlassen wir wieder über einen Kopfsteinpflasterpfad, der durch Oliven zum Strand führt. Dort pausieren wir für eine Badepause und kehren zum Mittagessen ein. Am Nachmittag wandern wir zu Fuß bis zu unserer Unterkunft in Strandnähe und lassen einen ruhigeren Tag ausklingen.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 300 hm	ca. 950 hm	ca. 06:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 50km	ca. 01:15h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 6 Fahrt zum Llogara-Pass, Wanderung im Nationalpark mit optionaler Gipfeltour auf den Qorres

Wir verlassen die Küste und fahren über Serpentinestraßen hinauf zum Llogara-Pass. Schon während der Fahrt zeigen sich die schroffen Gipfel der Hochgebirgskette, die hinter der Küstenlinie steil emporsteigt. Vom Pass starten wir unsere heutige Wanderung. Einem steinigen Hirtenpfad folgend, steigen wir Kehre für Kehre, mit Blick auf das türkise Meer bis zum Dhjopuri-Sattel auf. Hier machen wir Rast, mit Blick auf das Ionische Meer im Süden und das Adriatische Meer im Norden. Frisch gestärkt folgt für alle die Lust haben der finale Aufstieg zum Gipfel des Qorres, dem zweithöchsten des Llogara Nationalparks (optionale Besteigung, zusätzlich 400 Hm ↑↓, ca. 2 Std.). Wir folgen den Serpentine durch die schroffe Landschaft, die letzten 150 Hm sind schließlich weglos und steil, doch oben angekommen sind die Anstrengungen schnell vergessen. Vom Gipfel reicht unser Blick bis weit ins Hinterland und auf die Küste. Neben uns ragt der Nachbargipfel vom Meer steil empor. Der Abstieg führt auf dem gleichen Weg zurück zum Llogara-Pass, wo wir heute in einem gemütlichen Berggasthof im Herzen des Parks übernachten.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 600 hm	ca. 600 hm	ca. 05:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 35km	ca. 01:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 7 Wandeurng im Llogara Nationalpark auf den Gipfel des Gjipali

Direkt von unserem Hotel folgen wir einem Weg hinein in den dichten und märchenhaft anmutenden Wald des Llogara Nationalparks, bis sich das Grün lichtet und der Wald sich zu einem Sattel öffnet. Vorbei an einigen Schäferhütten steigen wir nun über den Grat des Küstengebirges bis zum Gipfel des Gjipali (1.446 m) auf. Noch einmal können wir den weiten Blick über die Küste und bei gutem Wetter bis zur nahe gelegenen Insel Korfu genießen. Nach einem kurzen Abstieg beenden wir unsere letzte Wanderung in einem Biergarten, dann geht es mit dem Minibus hinab in die Bucht von Orikum und Vlora. Vielleicht bleibt noch etwas Zeit für einen erfrischenden Sprung ins Mittelmeer, bevor wir unsere Fahrt nach Tirana antreten. Bei einem letzten gemeinsamen Abendessen lassen wir die vergangenen Wandertage noch einmal Revue passen und stoßen auf die facettenreiche Wanderwoche an.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 625 hm	ca. 425 hm	ca. 05:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 200km	ca. 03:30h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 8 Individuelle Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen vom "Land der Skipetaren". Je nach individueller Rückflugzeit bleibt vielleicht noch ein wenig Zeit für einen selbstständigen Bummel durch Tirana.

Tagestour

Gehzeit

ca. 07:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg

Fahrzeit

ca. 30km

ca. 00:30h

Verpflegung

Frühstück

Tag 9 Wanderung über den Dhembeli-Pass nach Permet

Heute verlassen wir das Zagoria-Tal und überqueren den Gebirgszug Dhembeli-Nemercka, der uns von unserem heutigen Ziel, der Kleinstadt Permet, trennt. An Bunkern vorbei wandern wir in einer schattigen Felsschneise zu den von Hirtenhütten gefleckten Almwiesen auf einem Hochplateau. Nach etwa 3 Stunden Aufstieg erreichen wir den höchsten Punkt unserer Wanderung, den Dhembeli-Pass auf ca. 1.450 m. Hier machen wir Mittagspause und können den herrlichen Ausblick auf das Vjosa-Tal und das in eine wunderschöne Berglandschaft eingebettete Städtchen Permet genießen. Nach einem steilen Abstieg, zum Teil über lose Steine und Geröll, machen wir Halt in Leuse und besichtigen die orthodoxe Kirche aus dem 17. Jahrhundert. Schließlich legen wir das letzte Stück nach Permet zurück, wo wir heute übernachten werden.

Tagestour

Aufstieg

Abstieg

Gehzeit

ca. 650 hm

ca. 1250 hm

ca. 07:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 10 Wanderung in der Lengarica-Schlucht, Fahrt nach Berat

Nach dem Frühstück fahren wir in ca. 20 Minuten zur Lengarica-Schlucht und unternehmen hier eine kurze Wanderung. Anschließend können wir uns bei einem Bad in den Thermalquellen entspannen. Entlang des Flusses Vjosa fahren wir dann über Tepelena weiter nach Berat (UNESCO-Welterbe). Ihren Beinamen, "Stadt der tausend Fenster", verdankt Berat den weißen, meist zweistöckigen Häusern mit ihren zahlreichen Fenstern. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen haben, bummeln wir durch das Labyrinth der engen, kopfsteingepflasterten Straßen und steigen hinauf zur Burg, die auf einem felsigen Hügel thront. In einer lokalen Taverne kehren wir schließlich ein und genießen unser Abschiedsabendessen.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 200 hm	ca. 200 hm	ca. 02:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 210km	ca. 04:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 11 Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen vom "Land der Skipetaren". Je nach Rückflugzeit bleibt vielleicht noch ein wenig Zeit für einen Bummel durch Berat. Anschließend werden wir zum Flughafen Tirana gebracht für unseren Rückflug nach Deutschland.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 125km	ca. 02:00h

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

- > 10x Frühstück, 8x Mittagessen, 9x Abendessen
- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Tirana
- > Flug mit Lufthansa ab/bis Frankfurt nach Tirana
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Vollpension
- > Übernachtung 6 x in Mittelklassehotels, 4 x in Gästehäusern
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Gepäcktransport
- > Reisekrankenschutz

exkludierte Leistungen

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 100,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

Termine

Anreise	Dauer	Abreise	Guide	Preis
13. Sep 2025	8 Tage	20. Sep 2025		€ 1.245,—
27. Sep 2025	8 Tage	04. Okt 2025		€ 1.245,—
11. Okt 2025	8 Tage	18. Okt 2025		€ 1.125,—

ASI Reisen

Tschurtschentalerhof 1

6161 Natters

Österreich

Du erreichst unsere Reisespezialistinnen von

Montag bis Freitag: 9 – 18 Uhr, Samstag & Sonntag 9 – 13 Uhr & 14 – 18 Uhr unter:

T +43 512 546 000 60

E buchung@asi.at

ALK02000HA